

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY DEANNA** ND 3770

Mary Anne LUTCH

Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA



Datum und Ort der Geburt: 10. August 1922 Lakewood, Ohio  
Datum und Ort der Profess: 17. August 1943 Cleveland, Ohio  
Datum und Ort des Todes: 13. November 2014 Krankenstation, Chardon, Ohio  
Datum und Ort der Bestattung: 20. November 2014 Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Mary Anne war das Älteste der drei Kinder von Andrew und Anna (Kandrach) Lutch. Sie waren eine glückliche und fromme slovakische Familie und gehörten zur Gemeinde St. Wendelin, Cleveland, wo Mary Anne ihre Erstkommunion empfing – „einer der wichtigsten Tage meines Lebens.“ Nach der Grundschule besuchte Mary Anne die Notre Dame Academy, Cleveland, als Aspirantin und trat am 2. Februar 1941 bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein.

Nach ihrer Profess begann Schwester Mary Deanna mit ihrer Tätigkeit an Grund- und Mittelschulen. Dabei setzte sie ihr Studium am College fort. Sie legte ihren Bachelor ab am St. John College, Cleveland, und wurde dann nach Kalifornien gesandt, wo sie 28 Jahre lang Mittel- und Oberstufenschüler unterrichtete. Auch hier studierte sie neben dem Unterricht weiter und erhielt den Master am Mount St. Mary College, Los Angeles, Kalifornien. Ein ehemaliger Schüler, der heute Jurist ist, schrieb Schwester: „Ich möchte mich ‚offiziell äußern‘ und Ihnen eines sagen: Vielen Dank für ihren großzügigen Einsatz an Zeit und Mühen für mich und die anderen Schüler in unserem siebten Schuljahr. Ihre Arbeit und Ehrlichkeit waren das Fundament einer wunderbaren Erziehung...“

Als Schwester Mary Deanna sich von ihrer Lehrtätigkeit zurückzog, begann sie mit einer neuen Tätigkeit für die Schwestern im Provinzhaus. Wo auch immer sie tätig war, ob bei der Arbeit im Exerzitienhaus, als Hilfe in der Küche der Krankenstation, beim Telefondienst, der Gebetsanliegen entgegen nimmt, als Stütze bei den älteren Schwestern oder als Sakristanin, Schwester verrichtete ihre Arbeit überlegt, liebevoll und unermüdlich. In ihrer letzten Tätigkeit im Nähzimmer war ihr jede Schwester mit ihrem Nähliegen willkommen. Jeder Stich war ein Gebet! Schwester freute sich über klassische Musik und tanzte gerne; manchmal war es schwer, mit ihrem Quickstep Schritt zu halten!

Schwester Mary Deannas ganzes Leben—ihr Gebet, ihr Dasein, ihr Lobpreis und ihr Dienst – spiegelte auf wunderbare Weise die Liebe Gottes wider, denn sie vertraute auf die Güte ihres himmlischen Vaters. Sie verehrte ihr Leben lang Maria mit einer besonderen Liebe. „Unsere Liebe Frau, die Schutzpatronin meines Lebens, war meine liebste Freundin. Sie wachte über mich und führte mich zu einer engen Vereinigung mit Gott als Schwester Unserer Lieben Frau.“ Das Zitat auf ihrem Totenzettel, „Eine Seele für den einen Gott“, fasst ihr ganzes Wesen zusammen – einfach, unauffällig und das Gebet liebend. Möge Schwester Mary Deanna jetzt in der Freude der ewigen Vereinigung mit ihrem geliebten Herrn leben, nach der sie sich in ihrem Leben so sehr gesehnt hat. Möge sie in Frieden bei ihm ruhen.